



15. April 2015

Laudatio: Hartmut Miksch aus Düsseldorf

„Raum und Licht und Ordnung. Das sind Dinge, die der Mensch genauso braucht wie Brot oder einen Platz zum Schlafen“, stellte der berühmte Architekt Le Corbusier fest. Man kann es aber auch so formulieren wie Hartmut Miksch: „Architektur ist mehr als das Bauen von Gebäuden!“

Hartmut Miksch ist keiner, der seine Person in den Vordergrund stellt. Ich hoffe aber, dass er diese kurze Laudatio aushalten wird. 1950 wurde Hartmut Miksch in Thüringen geboren, aber in Nordrhein-Westfalen ist er aufgewachsen und mit Nordrhein-Westfalen fühlt er sich besonders verbunden. Einen Beitrag zur Gestaltung des Landes zu leisten, das ist von Beginn seiner Berufstätigkeit an sein größtes Ziel. 1978 macht sich Hartmut Miksch gemeinsam mit einem Partner in Düsseldorf selbstständig und beginnt schon kurz danach sein Engagement für seinen Berufsstand. Seit 1987 gehört er dem Vorstand der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen an und wurde 2001 mit beachtlichen 92 Prozent zu ihrem Präsidenten gewählt. Präsident blieb er bis 2013. Dann meinte er, jetzt sei einmal „ein Neuer“ an der Reihe. Seit 1975 Mitglied im „Bund Deutscher Baumeister“, arbeitet er seit 1980 in dessen Bundesvorstand mit. Bis 2001 war er Landesvorsitzender des BDB in Nordrhein-Westfalen und ist heute Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstandes. Außerdem ist er Vorsitzender des Verwaltungsausschusses des Versorgungswerks der Architekten und Vorstandsvorsitzender der „Stiftung Deutscher Architekten“.

Im Interesse des Allgemeinwohls und des Verbraucherschutzes hat Hartmut Miksch gemäß der Devise „Nur wer gut ausgebildet ist, kann gut planen und bauen“ in all diesen Funktionen ein besonderes Augenmerk auf die Qualität der Hochschulausbildung und die Verantwortung der Architektinnen und Architekten für die regelmäßige Fort- und Weiterbildung gelegt. Dass Qualität vor allem im sozialen Wohnungsbau eine deutlich größere Rolle spielen muss, hat er schon früh erkannt und sich über Jahrzehnte dafür eingesetzt. So ist Hartmut Miksch Sprecher des Aktionsbündnisses „Impulse für den Wohnungsbau NRW“, das auf seine Initiative 2012 gegründet wurde. Mittlerweile wird diese Initiative von einem breiten Bündnis nordrhein-westfälischer Verbände, Kammern und Institutionen getragen und unterstützt, vom Städte- und Gemeindebund NRW ebenso wie vom nordrhein-westfälischen Städtetag. Sie alle stellen sich gemeinsam mit dem Architekten Hartmut Miksch der Herausforderung, ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum in Nordrhein-Westfalen zu planen und zu bauen. Als Kuratoriumsmitglied der Landesinitiative „StadtBauKultur NRW“ setzt er sich für mehr Qualität in der Baukultur unseres Landes ein. In einer Reihe von gemeinsamen Projekten wie der „Auszeichnung vorbildlicher Bauten in NRW“, dem „Schulbaupreis NRW“ oder dem „Landespreis für Architektur, Wohnungs- und Städtebau NRW“ ist Hartmut Miksch ein hochgeschätzter Partner der Landespolitik.

Ich freue mich, dieses herausragende Engagement für Nordrhein-Westfalen heute mit dem Landesverdienstorden auszeichnen zu dürfen.